

Prix Média 2019

Laudatio

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz fördern mit dem Preis den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Dabei haben Journalistinnen und Journalisten eine entscheidende Vermittlerrolle, indem sie wissenschaftliche Themen kritisch beleuchten und für ein breites Publikum aufarbeiten.

Mit dem Prix Média 2019 ausgezeichnet wird

Mathias Plüss

für den Beitrag «TUN SIE WAS! – eine Anleitung von A bis Z zur Rettung der Welt», erschienen im «Das Magazin» No 13, 2019. Der freie Wissenschaftsjournalist Mathias Plüss verfasste ein Lexikon zur Rettung der Welt mit Handlungsempfehlungen. Dabei bewertete er die einzelnen Bereiche mit Sternen: Fünf Sterne bedeuten viel Einflussnahme oder ein Stern – ist nicht viel auszurichten.

Auf 20 Seiten hat Plüss ein Stück geschrieben, das zum Nachdenken, Schmunzeln und Handeln anregt. Die Preisjury würdigt eine ungewöhnliche Herangehensweise an das aktuelle und viel diskutierte Thema Nachhaltigkeit: von «A wie Autofahren bis Z wie Ziele setzen». Der Artikel hat viel Aufmerksamkeit erregt. «Journalistisch und wissenschaftlich sauber mit Quellenangaben – originell, humorvoll und absolut moralinfrei geschrieben», lautet ein Fazit aus der Preisjury. Mathias Plüss hat begriffen, dass der moderne Mensch weder Befehle, noch erhobene Zeigfinger erträgt, sondern selbstbestimmt anhand von Argumenten und Fakten nach persönlichen Lösungen sucht. «Wenn Sie wirklich gewillt sind, etwas für die Umwelt zu tun, dann wählen Sie ein Gebiet mit einem grossen Impact-Faktor», schreibt er im letzten Abschnitt «Ziele setzen».

In der Preisjury diskutierten Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft besonders intensiv die wissenschaftliche Aufbereitung der einzelnen Themen. Plüss hat eine grosse Vielzahl an Aspekten zur Nachhaltigkeit aufbereitet und dabei auch versucht, den State-of-the Art zu berücksichtigen. Nur an wenigen Stellen wären noch Gegenfakten zu beachten. Der Bericht ist intelligent, originell, er thematisiert wissenschaftliche Aspekte und macht das mit einer gewissen Distanziertheit, die in einer Wissensgesellschaft wichtig ist. Die Dialektik zwischen wissenschaftlicher Genauigkeit und journalistischem Zugang lassen genau solche Kompromisse zu. Damit ist das Ziel der Akademien erfüllt, die Wissenschaft in der Bevölkerung zu verorten. Die Jury hat den Preisträger Prix Média 2019 einstimmig gewählt.

Bern, 19. September 2019



Prof. Antonio Loprieno
Präsident



Nina Fargahi
Jury Präsidentin Prix Média 2019



Claudia Appenzeller, exec. MPA
Generalsekretärin



Dr. Franca Siegfried
Preissekretärin Jury Prix Média 2019

Prix Média 2019

Laudatio

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz fördern mit dem Preis den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Dabei haben Journalistinnen und Journalisten eine entscheidende Vermittlerrolle, indem sie wissenschaftliche Themen kritisch beleuchten und für ein breites Publikum aufarbeiten.

Mit dem Prix Média 2019 ausgezeichnet wird

Mathias Plüss

für den Beitrag «TUN SIE WAS! – eine Anleitung von A bis Z zur Rettung der Welt», erschienen im «Das Magazin» No 13, 2019. Der freie Wissenschaftsjournalist Mathias Plüss verfasste ein Lexikon zur Rettung der Welt mit Handlungsempfehlungen. Dabei bewertete er die einzelnen Bereiche mit Sternen: Fünf Sterne bedeuten viel Einflussnahme oder ein Stern – ist nicht viel auszurichten.

Auf 20 Seiten hat Plüss ein Stück geschrieben, das zum Nachdenken, Schmunzeln und Handeln anregt. Die Preisjury würdigt eine ungewöhnliche Herangehensweise an das aktuelle und viel diskutierte Thema Nachhaltigkeit: von «A wie Autofahren bis Z wie Ziele setzen». Der Artikel hat viel Aufmerksamkeit erregt. «Journalistisch und wissenschaftlich sauber mit Quellenangaben – originell, humorvoll und absolut moralinfrei geschrieben», lautet ein Fazit aus der Preisjury. Mathias Plüss hat begriffen, dass der moderne Mensch weder Befehle, noch erhobene Zeigfinger erträgt, sondern selbstbestimmt anhand von Argumenten und Fakten nach persönlichen Lösungen sucht. «Wenn Sie wirklich gewillt sind, etwas für die Umwelt zu tun, dann wählen Sie ein Gebiet mit einem grossen Impact-Faktor», schreibt er im letzten Abschnitt «Ziele setzen».

In der Preisjury diskutierten Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft besonders intensiv die wissenschaftliche Aufbereitung der einzelnen Themen. Plüss hat eine grosse Vielzahl an Aspekten zur Nachhaltigkeit aufbereitet und dabei auch versucht, den State-of-the Art zu berücksichtigen. Nur an wenigen Stellen wären noch Gegenfakten zu beachten. Der Bericht ist intelligent, originell, er thematisiert wissenschaftliche Aspekte und macht das mit einer gewissen Distanziertheit, die in einer Wissensgesellschaft wichtig ist. Die Dialektik zwischen wissenschaftlicher Genauigkeit und journalistischem Zugang lassen genau solche Kompromisse zu. Damit ist das Ziel der Akademien erfüllt, die Wissenschaft in der Bevölkerung zu verorten. Die Jury hat den Preisträger Prix Média 2019 einstimmig gewählt.

Bern, 19. September 2019



Prof. Antonio Loprieno
Präsident



Nina Fargahi
Jury Präsidentin Prix Média 2019



Claudia Appenzeller, exec. MPA
Generalsekretärin



Dr. Franca Siegfried
Preissekretärin Jury Prix Média 2019